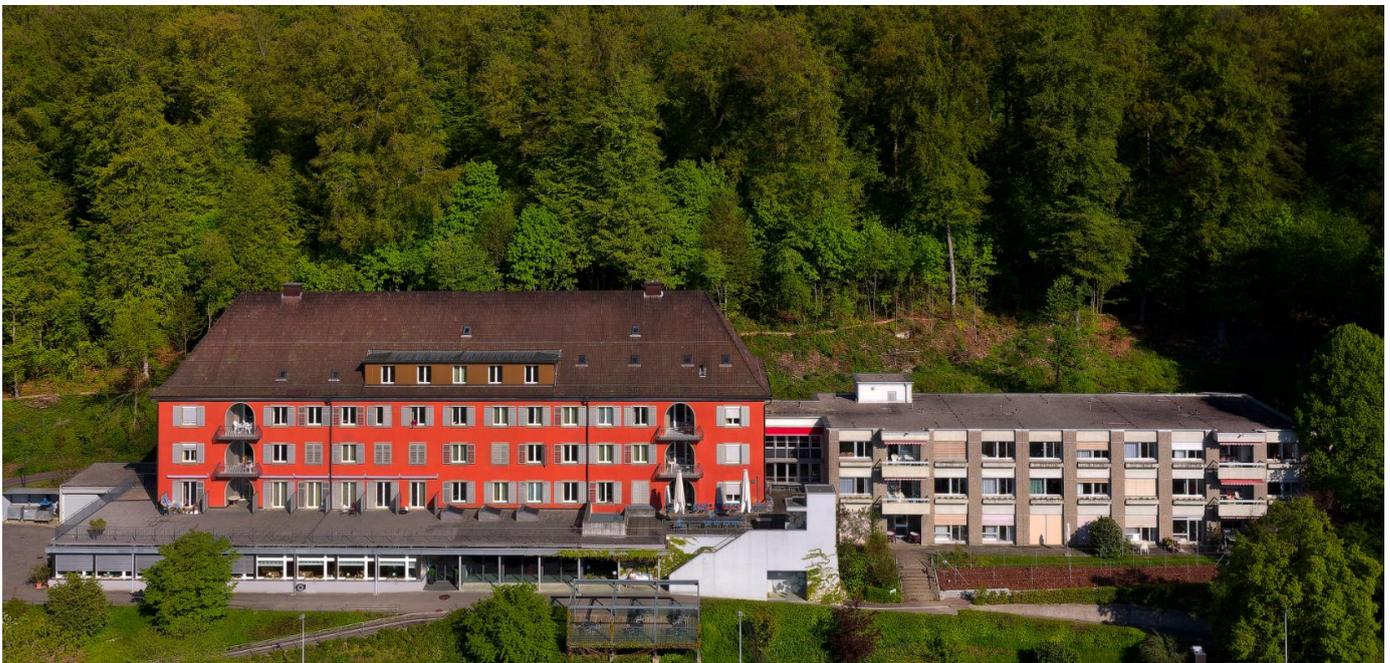


# Taxordnung Alters- und Pflegeheim Weingarten



Gilt als integrierter Bestandteil des Aufenthaltsvertrag

**Gültig ab 01.01.2025**

## Inhaltsverzeichnis

|  |  |   |
|--|--|---|
| 1  | Grundlage .....  | 2 |
| 2  | Steuern Eintritt.....                                    | 3 |
| 2.1  | Eintritt und Einzug in eine Institution.....             | 3 |
| 2.2  | Steuern bei Annullierung oder verspätetem Eintritt ..... | 3 |
| 3  | Steuern Aufenthalt.....                                  | 3 |
| 3.1  | Hoteltaxe .....  | 3 |
| 3.2  | Patientenbeteiligung.....                                | 4 |
| 3.3  | Pflegesteuer .....                                       | 4 |
| 3.4  | Beteiligung der öffentlichen Hand .....                  | 4 |
| 3.5  | Mittel und Gegenstände (MiGel) / Pflegematerialien ..... | 5 |
| 3.6  | Krankensachen .....                                      | 5 |
| 3.7  | Ermässigung der Steuern bei Abwesenheit .....            | 5 |
| 4  | Kündigung, Steuern bei Austritt / Todesfall.....         | 5 |
| 5  | Schlussbestimmungen.....                                 | 6 |
| 5.1  | Anpassung der Steuern.....                               | 6 |
| 5.2  | Inkraftsetzung .....                                     | 6 |
| 5.3  | Trägerschaft / Beschwerde-Instanz.....                   | 6 |
| 5.4  | Anwendbares Recht und Gerichtsstand .....                | 6 |
| Anhang A: Nebenleistung und Sonderverrechnung Beilage A.....             |  | 7 |
| Anhang B: Taxentabelle für Alters- und Pflegeheim Weingarten Olten ..... |  | 8 |

## 1 Grundlage

---

Als Grundlage für die Steuergestaltung für Betreuung und Pflege gilt das InterRAI LTCF, siehe Reglement Langzeitpflege. Gemäss den Weisungen des Regierungsrates, nach Sozialgesetz (SG) (SR 831.1), nach Sozialverordnung (SV) (SR 831.2) sowie dem Bundesgesetz über die Ergänzungsleistungen (ELG, KVG) legt der Regierungsrat des Kantons Solothurn die für die Berechnung der Ergänzungsleistungen sowie der AHV/IV massgebenden Steuern (Höchststeuern) für die gesamte Langzeitpflege jährlich fest.

Bei Beratungsbedarf zur Finanzierung des Aufenthalts empfehlen wir mit der Pro Senectute Kontakt aufzunehmen.

## 2 **Taxen Eintritt**

### 2.1 **Eintritt und Einzug in eine Institution**

Der Einzug in ein Pflegeheim versetzt ältere Menschen in eine emotionale Ausnahmesituation. Er bedeutet nicht nur Abschied vom bisherigen Zuhause, sondern auch von gewohnten Abläufen und Ritualen. Betreuende Angehörige spielen auch dann eine wichtige Rolle für einen guten Start. Somit ist es wichtig, die Information gut zu lesen und zu verstehen. Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

### 2.2 **Taxe bei Annullierung oder verspätetem Eintritt**

Bei Annullierung oder verspätetem Eintritt ist die Hoteltaxe bis zur (Wieder-) Belegung des Zimmers, längstens jedoch bis zum ordentlichen Kündigungstermin, geschuldet. Ausserdem wird bei Annullierung eine Bearbeitungsgebühr gemäss Anhang A, Sonderverrechnungen erhoben.

## 3 **Taxen Aufenthalt**

### 3.1 **Hoteltaxe**

In der Hoteltaxe (Unterkunft, Verpflegung und Betreuung) sind auch die gesetzlich vorgeschriebenen Investitionskostenpauschale sowie der Beitrag an die Ausbildung der Lernenden Pflegefachkräfte eingeschlossen, siehe Anhang B, Taxtabelle.

Bei einer Doppelbelegung im Einzelzimmer wird die Hoteltaxe pro Person um CHF 15.00 pro Tag reduziert

| Zimmer   | Zimmer Nr.  | Belegung                     | Pensionstaxe             |
|--|---|------------------------------|--------------------------|
| Hauptbau, 2-Zimmereinheit mit WC                                 | 215, 314  | Pro Person                   | CHF 191.00               |
| Studio mit Dusche/WC   | 102, 114, 151,152<br>202, 214,<br>302, 308, 313     | Pro Person                   | CHF 191.00               |
| Anbau, Zimmer mit Balkon, Dusche/WC                              | 251, 258  | Pro Person                   | CHF 191.00               |
| Anbau, Zimmer mit Dusche/WC                                      | 153, 155 ,157, 161, 162<br>253, 256, 257, 260, 261  | Pro Person                   | CHF 191.00               |
| Anbau, 2 Personen Wohneinheit<br>2 Zimmer mit Dusche/WC - Reduit | 160   | Pro Person<br>Einzelbelegung | CHF 184.00<br>CHF 234.00 |
| Anbau, grosses Zimmer mit WC                                     | 154, 156, 158<br>252, 254, 255, 259                 | Pro Person                   | CHF 184.00               |
| Hauptbau, Südzimmer mit WC und<br>Terrassenausgang               | 109 - 113   | Pro Person                   | CHF 184.00               |
| Hauptbau, Südzimmer mit WC                                       | 103-108<br>203-213<br>303-307, 309-312<br>402 - 406 | Pro Person                   | CHF 176.00               |
| Palliativ Zimmer, Waldsicht                                      | 262   | Pro Person                   | CHF 176.00               |

| Folgende Leistungen sind <b>inbegriffen</b> :  | Folgende Leistungen sind <b>nicht inbegriffen</b> :  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unterkunft in der Institution</li> <li>▪ Pflegebett und -nachttisch</li> <li>▪ Täglich drei Mahlzeiten, mit begrenzter Wahlmöglichkeit, inkl. Getränk</li> <li>▪ Täglich ein Dessertangebot oder Früchte mit Kaffee</li> <li>▪ Ärztlich verordnete Diätmenüs</li> <li>▪ Freie Konsumation von Tee, Kaffee, Mineralwasser und Sirup auf der Abteilung (nicht in der Cafeteria)</li> <li>▪ Telefongespräche im Inland (ausser gebührenpflichtige Servicenummern)</li> <li>▪ Internetzugang</li> <li>▪ Betreuung, Aktivierung und Alltagsgestaltung</li> <li>▪ Waschen und Bügeln der Privat- und Heimwäsche (exkl. chemische Reinigung)</li> <li>▪ Benützung der Gemeinschaftsräume</li> <li>▪ Laufende Zimmerreinigung und periodische Grundreinigung</li> <li>▪ Bereitschaftsdienst am Tag und in der Nacht</li> <li>▪ Interne Postverteilung an Bewohnende</li> <li>▪ Kurzberatung/Schalterberatungen</li> <li>▪ Krankheitsbedingter Zimmerservice</li> <li>▪ Medikamentenverwaltung nach Haussystem (Blistering)</li> <li>▪ Heizung, Warmwasser, Strom</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einzugs- und Umzugsarbeiten</li> <li>▪ Hygiene-/Kosmetikartikel</li> <li>▪ Ärztliche Betreuung, Medikamente</li> <li>▪ Laboruntersuchungen</li> <li>▪ Ambulante Behandlungen</li> <li>▪ Transporte und Botengänge</li> <li>▪ Kassenpflichtige Hilfsmittel</li> <li>▪ Konsumation in der Cafeteria, ausserhalb der Mahlzeiten</li> <li>▪ Coiffeure, Fusspflege, Wellnesstermine</li> <li>▪ Telefon-, Radio- und TV-Anschlussgebühren</li> <li>▪ Nicht verordnete Spezial- oder Wunschkost</li> <li>▪ Spezialreinigung von Einrichtungsgegenständen</li> <li>▪ Nachsendung von Post</li> <li>▪ Koordination und Begleitung bei Terminen</li> <li>▪ Zimmerräumung und Entsorgung</li> <li>▪ Handwerkerleistungen für individuelle Bedürfnisse von Bewohnenden</li> </ul> <p>Die Liste ist nicht abschliessend.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Gerne bieten wir gegen Verrechnung diese Dienstleistungen an oder vermitteln einen externen Dienstleister.</i></li> </ul> |

### 3.2 Patientenbeteiligung

Gemäss Art. 25 lit. A des Bundesgesetzes über die Neuordnung der Pflegefinanzierung vom 13. Juni 2008 (SR 831.10) bezahlen Heimbewohnende einen Eigenanteil an die Pflegekosten in der Höhe von 20% des höchsten vom Bundesrat festgelegten Pflegekostenbeitrages; es handelt sich dabei um maximal CHF 23.04 pro Tag. Der Regierungsrat des Kantons Solothurn legt die Maximalrate abgestuft gem. Anhang B, Taxtabelle fest.

### 3.3 Pflorgetaxe

Die vom Bundesrat festgelegten Tarife nach den Bezeichnungen 1-a bis 12-I von CHF 9.60 bis CHF 115.20 je nach Pflegestufe (Finanzierung durch KK), siehe Anhang B, Taxtabelle.

### 3.4 Beteiligung der öffentlichen Hand

Solothurner Heimbewohnende haben je nach Pflegestufe Anspruch auf einen Beitrag der öffentlichen Hand (Restfinanzierung Pflege). Siehe Anhang B, Taxtabelle.

### **3.5 Mittel und Gegenstände (MiGel) / Pflegematerialien**

Die meisten Pflegematerialien werden über die Krankenkassen der Bewohnenden abgerechnet, welche diese mit einem vorgegebenen Maximalbetrag vergüten. Dieser Maximalbetrag wurde für jedes Produkt durch den Bund definiert und die Krankenkassen müssen diesen übernehmen.

Darüberhinausgehende Kosten fallen zu Lasten der Bewohnenden und werden direkt per Monat oder Quartal in Rechnung gestellt.

### **3.6 Krankenmobilen**

Den Bewohnenden werden standardmässige Pflegemobilen (Rollstühle, Rollatoren, Gehhilfen etc.) zur Verfügung gestellt. Sonderanfertigungen (Extra-Grössen) von Pflegemobilen werden separat in Rechnung gestellt.

Für mitgebrachtes Fremdmaterial übernehmen wir keine Verantwortung und keine Haftung. Reparaturen und allfällige Mietkosten sind selber zu finanzieren.

Neben der Miete besteht auch die Möglichkeit einen persönlichen Rollstuhl zu kaufen. Dies muss von den Bewohnenden resp. den Angehörigen veranlasst und bezahlt werden.

### **3.7 Ermässigung der Taxen bei Abwesenheit**

Längere Abwesenheiten wie Ferienabwesenheit oder Spitalaufenthalt sind ergänzungsleistungsmeldepflichtig (durch die Bewohnenden bzw. deren Vertretung).

- Die Pflorgetaxe wird ab dem ersten ganzen Abwesenheitstag nicht mehr verrechnet, d.h. die Taxe wird generell auf die Hoteltaxe reduziert.
- Ab- und Anreisetag gelten als Aufenthaltstage und werden zum vollen Tagesansatz verrechnet.
- Bei planbarer Abwesenheit (mind. 7 Tage im Voraus bekannt) wird die Hoteltaxe um CHF 12 pro Tag ab 1. Abwesenheitstag reduziert.
- Bei unplanbarer Abwesenheit wird die Hoteltaxe ab dem 6. Abwesenheitstag um CHF 12 pro Tag reduziert.
- Die Reduktion ist auf max. 30 Tage pro Kalenderjahr beschränkt.

## **4 Kündigung, Taxe bei Austritt / Todesfall**

---

Kündigungen sind gemäss Heimreglement fristgerecht und schriftlich einzureichen.

Ausserordentliche Kündigungsgesuche sind an die Heimleitung schriftlich mit entsprechender Begründung und Nachweisbelegen darzulegen.

Bei Austritt ist eine Austrittspauschale zu entrichten. Diese ist für die Dossierschliessung, gründliche Zimmer- und Mobiliarreinigung sowie die anteilmässig notwendigen, durch normale Abnutzung bedingten, Renovationsarbeiten zur Wiederherstellung des Zimmers bestimmt.

Die Behebung allfälliger durch die Bewohnenden verursachten Schäden wird gesondert in Rechnung gestellt. Die paritätische Lebensdauertabelle des HEV Verbandes gilt als Vorgabe und errechnet die Zeitwertabnutzung.

Beim Todesfall wird die Hotellerietaxe für max. 30 Tage verrechnet.

Der Mindestaufenthalt für Feriengäste ist in der Regel 2 Wochen. Bei unbefristeten Aufenthalten (kein Endtermin vereinbart) beträgt die Kündigungsfrist 5 Tage und ist schriftlich einzureichen. Beim Todesfall wird die Hotellerietaxe für max. 7 Tage verrechnet, die Aufenthaltsdauer wird hierbei berücksichtigt

## 5 Schlussbestimmungen

### 5.1 Anpassung der Taxen

Das APH Weingarten Olten ist berechtigt, die Taxordnung – mit Ausnahme der vom Regierungsrat beschlossenen aktuell geltenden Höchstattaxen – den wirtschaftlichen Gegebenheiten anzupassen. Die Änderung der Taxordnung begründet keinen neuen Vertrag. Eine Taxänderung kann unter Einhaltung einer Frist von 30 Tagen jeweils auf Beginn eines Kalendermonats in Kraft treten und wird schriftlich mitgeteilt

### 5.2 Inkraftsetzung

Diese Regelungen treten am 01. Januar 2025 in Kraft und ersetzen alle früheren Regelungen.

### 5.3 Trägerschaft / Beschwerde-Instanz

Adresse: Bürgergemeinde Olten, Heimkommission, Frohburgstrasse 5, 4600 Olten,  
Mail: [info@bg-olten.ch](mailto:info@bg-olten.ch)

### 5.4 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Bestandteil des Anmelde-/ Aufenthaltsvertrags ist das Heimreglement und der Pensionstaxenausweis des Alters- und Pflegeheim Weingarten. Die Pensionstaxe kann im Voraus in Rechnung gestellt werden, mit einer Zahlungsfrist von 20 Tagen.

Allfällige Differenzen der Vertragsvereinbarung zwischen dem APH Weingarten Olten und der Gäste/Bewohnende/Vertragspartei, die nicht gütlich beigelegt werden können, werden während und nach Ablauf der Vertragsdauer endgültig durch ein Schiedsgericht beurteilt.

Die Vertragsbeziehung untersteht Schweizerischem Recht. Gerichtsstand ist Olten.

Der HK-Präsident:



Heinz Eng

Heimleiter



Christian Arnold

## Anhang A: Nebenleistung und Sonderverrechnung Beilage A

Werden in der Monatsrechnung als separate Leistungen aufgeführt.

| Leistung   | Einheit               | Preis                 |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Eintrittsgebühr  | Pauschal              | CHF 500.00            |
| Gebühr bei nicht Eintritt und Absage am gleichen Tag   | Pauschal              | CHF 250.00            |
| Mahlzeitservice in Zimmer/Etage nicht Krankheitsbedingt  | Pro Mahlzeit          | CHF 3.00              |
| Wäsche «Nämeli» patchen für Bewohner:innen   | Pauschal              | CHF 150.00            |
| Wäsche «Nämeli» patchen für Feriengäste  | Pauschal              | CHF 100.00            |
| Flickarbeiten, Kürzungen und neue Kleider badgen   | Pro Std               | CHF 70.00             |
| Austrittsgebühr  | Pauschal              | CHF 500.00            |
| Zimmerräumung<br>Entsorgungskosten   | Pro Stunde<br>Aufwand | CHF 70.00             |
| Postkoordination nach Vorgabe<br>(inkl. Versand an die Angehörigen oder Beistände)                     | Pro Monat             | CHF 30.00             |
| Zimmerwechsel freiwillig   | Pauschal              | CHF 210.00            |
| Fahrdienst Spital, Arzttermine Region Olten  | Pro Fahrt             | CHF 15.00             |
| Fahrdienst sonstiges   | Pro km                | CHF 0.70              |
| Wartezeit Fahrdienst   | Pro Std.              | CHF 40.00             |
| Begleitperson Transport oder Termine   | Pro Std.              | CHF 70.00             |
| Telefonanschluss (inkl. Gesprächstaxen Inland)   | Pro Monat             | CHF 25.00             |
| Miete Telefon  | Pro Monat             | CHF 10.00             |
| Fernsehanschluss   | Pro Monat             | CHF 20.00             |
| Miete Fernseher  | Pro Monat             | CHF 20.00             |
| Miete Kühlschrank im Zimmer  | Pro Monat             | CHF 30.00             |
| Sonderleistungen nach Auftrag Bewohnende   | Pro Std.              | CHF 70.00             |
| Übernachtung von Besuchern (ausser Palliativ-Situation, inkl. Frühstück)                               | Pro Nacht             | CHF 65.00             |
| Körperpflegeprodukte (Dusch, Shampoo, Zahnpasta, Deo und nicht verordnete Inkontinenzhilfsmittel ect.) | Pro Monat             | Handelsüblicher Preis |
| Cafeteria-Bezüge der Bewohner:innen / Feriengäste  | Pro Monat             | Gem. Preisliste       |
| Vorauszahlung für Ausserkantonale  |                       | bis CHF 13'000.00     |

## Anhang B: Taxtabelle für Alters- und Pflegeheim Weingarten Olten

Integrierender Bestandteil des Pensions- und Pflegevertrages

01.01.2025

| Pflege-<br>stufe | RAI |          | Kostenübersicht für Bewohnende in CHF |                                      |       | Kostenübersicht Pflege KK und Restkosten<br>in CHF |                                | Total Pflege |        |
|------------------|-----|----------|---------------------------------------|--------------------------------------|-------|--|--------------------------------|--------------|--------|
|                  |     |          | Hoteltaxe                             | Pflegekosten<br>Patientenbeteiligung | Total | Pflegekosten<br>Krankenkassen                      | Restkosten<br>Öffentliche Hand | Total        |        |
| <b>1</b>         | >   | <b>a</b> | PA0                                   | 191.00                               | 7.68  | 198.68   | 9.60                           | 0.00         | 17.28  |
| <b>2</b>         | >   | <b>b</b> | PA1                                   | 191.00                               | 15.36 | 206.36   | 19.20                          | 7.85         | 42.41  |
| <b>3</b>         | >   | <b>c</b> | BA1; PA2                              | 191.00                               | 23.04 | 214.04   | 28.80                          | 18.40        | 70.24  |
| <b>4</b>         | >   | <b>d</b> | BA2; IA1                              | 191.00                               | 23.04 | 214.04   | 38.40                          | 36.60        | 98.04  |
| <b>5</b>         | >   | <b>e</b> | CA1; PB1; PB2                         | 191.00                               | 23.04 | 214.04   | 48.00                          | 54.80        | 125.84 |
| <b>6</b>         | >   | <b>f</b> | BB1; BB2; IA2; IB1; PC1; PC2;         | 191.00                               | 23.04 | 214.04   | 57.60                          | 73.00        | 153.64 |
| <b>7</b>         | >   | <b>g</b> | CA2; IB2; PD1; SE1                    | 191.00                               | 23.04 | 214.04   | 67.20                          | 91.20        | 181.44 |
| <b>8</b>         | >   | <b>h</b> | CB1; PD2; RLA; RMA                    | 191.00                               | 23.04 | 214.04   | 76.80                          | 109.40       | 209.24 |
| <b>9</b>         | >   | <b>i</b> | CC1; CB2; PE1; RMB; SSA               | 191.00                               | 23.04 | 214.04   | 86.40                          | 127.60       | 237.04 |
| <b>10</b>        | >   | <b>j</b> | PE2; RLB                              | 191.00                               | 23.04 | 214.04   | 96.00                          | 145.80       | 264.84 |
| <b>11</b>        | >   | <b>k</b> | CC2; SE2;SSB                          | 191.00                               | 23.04 | 214.04   | 105.60                         | 164.00       | 292.64 |
| <b>12</b>        | >   | <b>l</b> | RMC; SE3; SSC                         | 191.00                               | 23.04 | 214.04   | 115.20                         | 182.00       | 320.24 |

Mit dem Regierungsratsbeschluss wurden die Höchsttaxen 2025 für Alters- und Pflegeheime festgelegt.

Die von APH Weingarten Olten beantragten Taxen liegen innerhalb der vom Regierungsrat bewilligten Höchsttaxen und haben Gültigkeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025.

In der Hoteltaxe (Unterkunft, Verpflegung und Betreuung) sind die gesetzlich vorgeschriebene Investitionskostenpauschale von CHF 26.00 sowie der Beitrag an die Ausbildung der Lernenden Pflegefachkräfte von CHF 2.00 eingeschlossen.